

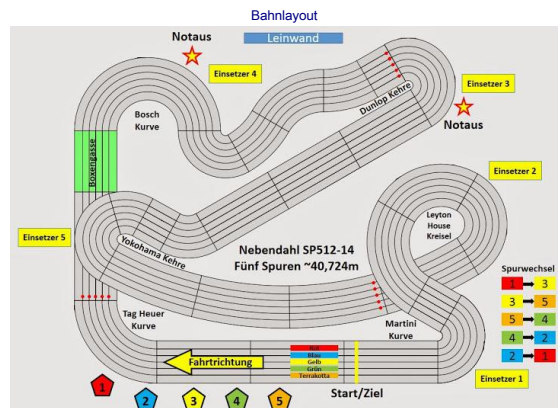


6. Lauf zur GT Masters Schwaben Meisterschaft 2016
&
Das Finale

Die Saison der GT Masters Schwaben neigt sich dem Ende. Am 15.11.2016 gastiert der GT Masters Schwaben Zirkus bei der Freizeitgruppe des SCD Bosch in Schwieberdingen. Und spannender kann ein Finale wohl nicht sein.

Mit dem letzten Wertungslauf entscheidet sich zudem wer die GT Masters Schwaben Meisterschaft gewinnt und somit Saison Champion 2016 werden wird. Die Messer sind gewetzt.

Auf 40,724 Metern einer Nebendahl Holzbahn wird die Entscheidung fallen.



Mit Sicherheit können wir vom SCD Bosch um Findus einen optimal vorbereiteten Track vorfinden.

Am Renntag werden die Tore für die Fahrer ab 17:00 Uhr geöffnet sein. Das freie Training wird wie gewohnt bis 19:15 Uhr stattfinden. Um 18:00 Uhr heißt es kurz Bahnstrom aus, damit jeder Fahrer bei Kurtli seinen Motor für das Rennen in Empfang nehmen kann.

Nach der Wagenabnahme führen wir in die Quali und anschliessend zum spannenden Finale.

Bis dato haben sich 12 Fahrer angemeldet und wir von der Orga würden uns natürlich auf ein volles Haus freuen.

Nach dem Finallauf werden wir uns von der Orga kurz zurück ziehen und die Tageswertung und die Gesamtwertung vornehmen. Wie bereits in den Jahren davor, gibt es ein Streichergebnis, welches in der Gesamtwertung berücksichtigt werden wird. Nachdem wir unsere Listen ausgewertet haben, schreiten wir über zur Tagesiegerehrung, Gesamtsiegerehrung und anschliessenden obligatorischen

Tombola.

Auch bei der Tombola haben wir uns Gedanken gemacht und auch im Vorfeld sowie aus den Erfahrungen und Meinungen des Fahrerfelds aus den vergangenen Jahren eine neue Regelung erarbeitet, mit welcher wir hoffentlich jeden Fahrer zufrieden stellen werden.

Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, dass kein Teilnehmer an diesem Tage leer ausgehen wird.

Die Erfahrungen und Meinungen aus der Vergangenheit machten es jedoch notwendig eine neue Regelung zu schaffen. An der eigentlichen Tombola dürfen zukünftig nur Fahrer teilnehmen, die mindestens an 3 Wertungsläufen teilgenommen haben. So sehen wir vor, dass Fahrer unter 3 Teilnahmen bei der Überreichung der Urkunde für die Gesamtwertung ein Präsent erhalten. Fahrer mit drei oder mehr Teilnahmen an den Wertungsläufen greifen nach der Übergabe der Urkunde in den Lostopf. Zukünftig wird auch nicht mehr der Reihenfolge der Lose nach am Gabentisch ausgesucht.

Zukünftig geht das Los zu seinem Preis bzw. der Preis zu seinem Los, was bedeutet, dass bei einer Ziehung der Nummer 13 im Lostopf, das Präsent #13 zu seinem Gewinner gehört.

Wir hoffen durch diese Neuerung jedem Teilnehmer gerecht zu werden.

Wollen wir aber nun vom Organisatorischen in den Rennbetrieb überwechseln.

Wie bereits erwähnt, könnte die Meisterschaft nicht spannender sein. So wird sich am 6. Wertungslauf entscheiden, wer Champ werden wird. Nach der derzeitigen Punktekonstellation kommen für den Gesamtsieg Resil mit 49%, Bini mit 48% und Chris der Lehrer mit 3% in Frage.

Damit der Lehrer Champ wird, müsste er mit 12 Punkten Unterschied zu Resil gewinnen. Zu Bini müsste Chris einen Unterschied von 15 Punkten einfahren. Das bedeutet Chris müsste gewinnen und Bini max. Platz 13 und Resil max.

Platz 15. Grundsätzlich ist nichts unmöglich.

Sieht man sich aber die gesamte Saison an, so wird aller Wahrscheinlichkeit nach die Meisterschaft zwischen Resil und Bini entschieden werden. Da es in der "was wäre wenn" Punktetabelle sehr eng zwischen den Beiden zugeht, besteht natürlich auch durchaus die Möglichkeit, dass beide nach dem Wertungslauf die gleiche Punktzahl haben. Dies wäre der Fall, wenn Bini gewinnt und Resil hinter ihm auf Platz 2 das Ziel erreicht. Durch die Streichergebnisse, bei Resil der Lauf beim SRC Stuttgart und bei Bini der Lauf beim SRC Basel, hätten dann beide 144 Punkte. Gehen wir weiter, so haben unter Berücksichtigung des Streichergebnisses Resil wie auch Bini je 3 Rennen gewonnen und je zwei zweite Plätze eingefahren.

Als Oberhaupt der Orga habe ich im Vorfeld mit beiden Fahrern gesprochen. Gesetzten Fall es tritt der Fall X ein, wird ein Stechen am Renntag entscheiden wer der Champ

der Saison 2016 ist. Und diese Entscheidung wird im Slot ausgetragen. Dazu habe ich mir bereits Gedanken gemacht. Darüber schweige ich aber bis zum Fall X, um keinem durch jetzige Äusserungen einen evtl. Vorteil zu verschaffen.

geben. Einen Nahezu sicheren 4. Platz hat sich Hans-Jürgen durch eine überzeugende und konstante Leistung über die komplette Saison eingefahren. Aber auch er kann sich nicht sicher sein. Oftmals steckt der Fehler im Detail der Achse.

Auf den folgenden Plätzen ist es aber ebenso spannend wie im Podiumsbereich. Auf den Plätzen 5 - 12 wird es sicherlich auch noch Verschiebungen im Gesamtranking

Es bleibt mir nur zu Sagen, bereitet euch und eure Wagen für das Finale gut vor, denn schon der kleinste Fehler in der Konzentration oder im Material kann entscheidend sein.

Timeline

Datum	Art	Öffnungszeit
01.11.2016	freies Training für Jedermann	ab 18:00 Uhr
08.11.2016	freies Training für Jedermann	ab 18:00 Uhr
15.11.2016	6. Wertungslauf	ab 17:00 Uhr
	Motorenausgabe	18:00 Uhr
	Bahnstrom aus	ab 19:15 Uhr
	Rennen	nach Wagenabnahme und Quali

Orga Ron